

*Auch das ist Kunst,
ist Gottes Gabe,
aus ein paar sonnenhellen Tagen
sich so viel Licht ins Herz zu tragen,
dass, wenn der Sommer längst verweht,
das Leuchten immer noch besteht.
(Johann Wolfgang von Goethe)*

Liebe Mitglieder,

wir hoffen, dass es Ihnen gelingt, die sonnenhellen Tage zu genießen und zu verinnerlichen. Der Sommer ließ lange auf sich warten und brachte mancherorts mehr Wasser mit, als manchem guttat. Zum Glück gab es in unserem Umkreis vorwiegend (nur) Gebäudeschäden, doch auch diese zogen viel Arbeit und zum Teil Veränderungen nach sich. Manche betreute Person musste ihr Wohnheim für einige Zeit verlassen und wurde in einem anderen Landkreis untergebracht. Dies zog auch für einige Betreuer/innen mehr Arbeit und Aufwand nach sich. Daher wünschen wir Ihnen umso mehr, dass Sie derzeit den Sommer genießen können und wir uns im Herbst bei einer unserer zahlreichen Informationsveranstaltungen, zum Teil im neuen Gewand, wie die Modulveranstaltung im November, wiedersehen werden.

!WICHTIG! Rentenzuschlag ab Juli 2024

Bezieher/innen einer Erwerbsminderungsrente können ab Juli einen Zuschlag von bis zu 7,5% erhalten. Sie werden hierzu von der Rentenstelle ein gesondertes Schreiben erhalten. In den meisten Fällen werden Sie von den Grundsicherungsämtern dazu aufgefordert, diesen Zuschlag anzugeben. Sollte diese Aufforderung bei Ihnen als Betreuer/in jedoch nicht eingehen, müssen Sie die Unterlagen trotzdem auf jeden Fall einreichen, da Sie im Bescheid auf Ihre Mitwirkungspflicht hingewiesen

werden und dies die Mitteilung aller Einkommensveränderungen beinhaltet.

In Eppelborn, da tut sich was

Im Mai fand die erste Eppelborner Seniorenmesse im Big Eppel statt. Auch wir waren dabei. Es waren verschiedenste Anbieter ambulanter Unterstützungsangebote, der Landkreis mit der Betreuungsbehörde und der Leitstelle Älter werden sowie einige andere Anbieter aus dem Umkreis vor Ort. Die Messe wurde rege besucht und wer akut Unterstützungsangebote suchte, wurde dort fündig. In diesem Rahmen wurde auch das Angebot des Eppelborner Bürgerbusses kurz vor vorgestellt. Und auch wir konnten Kontakte knüpfen mit dem Ergebnis, **dass wir zukünftig eine Fachberatung vor Ort im Rathaus anbieten können**. Ähnlich wie in Illingen im Rathaus, wird dies einmal pro Monat stattfinden. Die Termine werden auf unserer Webseite und im Eppelborner Amtsblatt veröffentlicht.

Einladung zum Ehrenamts- und Betreuerstag

Unser Diözesanverein Trier lädt für den 21. September 2024 von 10.00 Uhr – 17.00 Uhr alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer zu einem Ehrenamtstag ins Pfarrheim Speicher ein. Die Einladung wurde bereits mit der Einladung zur Informationsveranstaltung „Unterbringung und Freiheitsentziehende Maßnahmen“ vom 15. Juli verschickt. Der offizielle Anmeldeschluss war der 22.07.2024. Sollten Sie jedoch Interesse haben, so können Sie sich sicher auch noch später anmelden. Wir werden Ihre Teilnahme an den Diözesanverein weiterleiten, wenn Sie sich über uns anmelden möchten. Je nach Teilnehmerzahl werden wir uns um eine Fahrgemeinschaften kümmern. Das Programm verspricht eine interessante Mischung aus Fachbeiträgen und kultureller Unterhaltung.

Aufbewahrungsfristen für Betreutenunterlagen

Grundsätzlich gilt, dass Betreutenunterlagen nach dem Ende der Betreuung an die/den Betreute/n selbst, die/den neue/n Betreuer/in oder bei Tod der/des Betreuten an die Erben gegen Übergabeprotokoll auszuhändigen sind. Der Schriftverkehr, der zwischen Gericht und Betreuer/in geführt wurde, muss nicht ausgehändigt werden. Zur eigenen Sicherheit empfiehlt es sich, wichtige Vorgänge wie Rechnungslegungen, Entscheidungen zu schwierigen medizinischen oder freiheitsentziehenden Maßnahmen oder anderen weitreichenden Entscheidungen zu kopieren und aufzubewahren. Im Betreuungsrecht sind hierzu keine eigenen Aufbewahrungsfristen formuliert. Analog zu anderen Rechtsgebieten ergibt sich jedoch für Unterlagen bzgl. der Vermögenssorge eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren und bzgl. der Angelegenheiten im Rahmen der Gesundheitsvorsorge sowie bei freiheitsentziehenden Maßnahmen eine Frist von 30 Jahren. Diese Fristen ergeben sich aus der Möglichkeit des Betreuten bzw. Dritter, gegen die/den Betreuer/in Schadenersatzansprüche innerhalb von 10 Jahren bzgl. eines Vermögensschadens und innerhalb von 30 Jahren bzgl. eines Schadens, der sich auf die Verletzung der Gesundheit oder der Freiheit bezieht, geltend zu machen.

Neue Betreuer gesucht/ Wer kann und möchte weitere Betreuungen übernehmen?

Nach wie vor gibt es einen großen Bedarf an ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern. Zahlreiche Betreuungen werden neu eingerichtet oder es kommt zu einem Betreuerwechsel, weil bisherige ehrenamtliche Betreuer/innen aus den unterschiedlichsten Gründen die Betreuung nicht mehr weiterführen können oder beruflich geführte Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer/innen abgegeben werden. Aufgrund des großen Bedarfes sind wir immer wieder auf der Suche nach Menschen, die sich – so wie Sie – für dieses Ehrenamt interessieren. In den letzten fünf Jahren konnten wir durch Ihr Engagement bei mehr als 300 Betreuungsanfragen auf Sie zurückgreifen. Wenn Sie also in ihrem Familien- oder Bekanntenkreis, oder unter Ihren

Arbeitskollegen/innen Menschen treffen, die sich hierfür interessiert zeigen, schicken Sie sie gerne zu uns. Wenn Sie selbst Betreuungen übernehmen möchten, melden Sie sich! Wir freuen uns!

Veranstaltungen 2024

Montag, 02. September, 17.30 Uhr in Neunkirchen
Erfahrungsaustausch

Donnerstag, 05. September, 9.00-11.00 Uhr im Rathaus in Eppelborn erste **Fachberatung** zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung – mit Voranmeldung

Samstag, 21. September, 10.00-17.00 Uhr
Ehrenamts- und Betreuertag im Pfarrheim Speicher

Freitag, 27. September, 10.00 – 17.00 Uhr, ,
Informationstag für Ältere und Menschen mit Behinderung, Neunkirchen, Neue Gebläsehalle

Mittwoch, 6./ 13. Und 20. November
Modulveranstaltungen zum Betreuungsrecht:
„Was Betreuer wissen sollten“

Donnerstag, 14. November 14.30 – 17.00 Uhr,
„Demenz und Führerschein“ – fünf Perspektiven, Neunkirchen, Konferenzraum im Jugendamt

Montag, 02. Dezember, 17.30 Uhr in Neunkirchen
Erfahrungsaustausch

Zu allen Veranstaltungen erhalten Sie gesonderte Einladungen.

Herzlich Willkommen allen neuen Mitgliedern

Frau Ingeburg Wagner, Herr Micheal Drum, Frau Anna-Maria Degel, Petra Rohrbacher

Herzlichen Glückwunsch allen, die, 50, 60,70 und 80 Jahre alt geworden sind bzw. in diesem Monat noch werden.

April:	Marianne Brachmann, Petra Rohrbacher
Mai:	Kerstin Haffner, Ingrid Kraushaar, Christian Lohfeldt, Heike Nießen, Marga Spaniol
Juni:	Waltraud Fichter, Caroline Wilhelm
Juli:	Lidia Radtschenko

Redaktion: Nina Heinrich, Birgit Langenbahn, Martin Eisenbeis; Hüttenbergstr. 42, 66538 Neunkirchen www.skfm-nk.de